

# Tarifverhandlungen für Landwirtschaft vertagt

**Kassel.** Die Tarifverhandlungen für die rund 500.000 Beschäftigten in der Landwirtschaft sind am 31. Oktober in Kassel ohne Ergebnis zu Ende gegangen. Obwohl die Forderung der IG BAU nach 15 Prozent mehr Lohn bereits vor den Gesprächen bekannt war, konnten oder wollten die Verhandler der Gegenseite dazu nichts sagen. Sie haben darum gebeten, »sich jetzt mit den Landesverbänden auszutauschen und abzustimmen«, wie die IG BAU am Wochenende mitteilte. Die IG BAU und die Vertreter des Gesamtverbandes der deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände wollen am 22. Januar 2026 in Berlin weiterverhandeln. Für eine Fachkraft bedeutet eine Erhöhung von 15 Prozent einen Aufschlag von 15,64 Euro auf 18 Euro. (jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/511823.tarifverhandlungen-für-landwirtschaft-vertagt.html>*